



Abstracts

Konsum von kristallinem Methamphetamin und auf HIV bezogene, medizinische Ergebnisse unter mit HIV infizierten Männern, die Sex mit Männern haben und in New York Unterstützungsdienste in Anspruch nehmen

Matthew B. Feldman, Jacinthe A. Thomas, Emily R. Alexy, Mary K. Irvine

Original: Crystal methamphetamine use and HIV medical outcomes among HIV-infected men who have sex with men accessing support services in New York (*Drug and Alcohol Dependence* 147 (2015) 266-271)

Hintergrund: Die Drogenrichtlinien stellen multiple Herausforderungen für das Aufrechterhalten der physischen Gesundheit von mit HIV infizierten Individuen dar, insbesondere in Anbetracht des Fortschreitens dieser Erkrankung. Allerdings haben nur wenige Studien die Assoziation zwischen dem Konsum von kristallinem Methamphetamin ("Crystal Meth") und dem Fortschreiten der HIV-Erkrankung untersucht, besonders unter HIV-infizierten Männern, die Sex mit Männern haben (MSM). Das Verständnis dieser Beziehung unter HIV-infizierten MSM ist wegen der hohen Raten des MA-Konsums, der von dieser Population berichtet wird, von besonderer Bedeutung.

Methodik: Bei 2896 HIV-infizierten MSM in den Ryan White Part A Programmen im Gebiet von New York wurden zwischen November 2010 und Juni 2012 die Assoziationen zwischen einem kürzlich stattgefundenen MA-Konsum und schlechter HIV-bezogener Werte (Viruslast > 200 pro ml, CD4-Anzahl < 350 Zellen/mm³) analysiert.

Ergebnisse: Der MA-Konsum (von 4% berichtet) wurde unabhängig mit einer nicht unterdrückten Viruslast (AOR=1.8; CI=1.1-2.9) in multivariaten Analysen für die Regelung soziodemographischer Charakteristika assoziiert. Zwischen dem MA-Konsum und den geringen CD4-Zahlen gab es keine signifikante Beziehung.

Schlussfolgerungen: Bis dato haben nur wenige Forschungen untersucht, wie ein MA-Konsum die medizinischen HIV-Ergebnisse unter mit HIV infizierten MSM beeinflusst. Diese Analyse zeigte eine signifikante, unabhängige Assoziation zwischen dem Konsum von Methamphetamin und einer nicht unterdrückten Viruslast unter MSM in einer Population mit HIV. Zukünftige Studien sollten die biologischen und psychischen Mediatoren, Moderatoren und Messfehler dieser Beziehung untersuchen, um über die Entwicklung von Interventionen für MSM, die MA konsumieren und sich in einem Fürsorgesetting befinden, zu informieren.

¹ Copyright © 2015 Elsevier. Übersetzung und Wiedergabe mit Genehmigung von Elsevier. Keine Gewähr für die Richtigkeit der Quellenangabe und Übersetzung.